

## **Stiftung Luthergedenkstätten verlängert die Mitmach-Aktion „Kreiert einen Dialektesong!“**

*Im Rahmen der Mitmachausstellung „Raus mit der Sprache!“ in Eisleben hat die Stiftung kreative Menschen dazu aufgerufen, eine Songstrophe in ihrem heimischen Dialekt zu singen und so Teil der Ausstellung zu werden – und verlängert nun die Teilnahmefrist bis Ende Juli.*

### **Eisleben, den 27. Mai 2021**

Die Stiftung Luthergedenkstätten nimmt ihre Mitmachausstellung „Raus mit der Sprache!“ zum Anlass und ruft alle kreativen Menschen dazu auf, sich zu beteiligen und Teil der Ausstellung zu werden: Die Aufgabe besteht darin, einen Dialektesong, der bereits in der Ausstellung zu hören ist und aus einem Refrain in Hochdeutsch und einer Strophe im thüringischen Dialekt besteht, um weitere Strophen in anderen deutschen Dialekten zu ergänzen. Dazu muss auf die bestehende Melodie eine weitere Strophe gedichtet und im Dialekt eingesungen werden.

Ursprünglich läuft die Teilnahmefrist dafür am 31. Mai aus. Da coronebdingt jedoch Bands, Chöre und Musiker kaum die Chance hatten, zusammen zu proben und zu singen, verlängert die Stiftung die Frist bis zum 31. Juli. Die Teilnahme ist ganz einfach: Alle Interessierten finden auf der Website der Stiftung den Aufruf zum Mitmachen mit allen Details sowie dem bereits bestehenden Song und auch die Möglichkeit, die eigene Strophe im mp3-Format hochzuladen. Die neuen Strophen werden dann Teil der Mitmachausstellung und dort bis zu ihrem Ende am 31. Oktober 2022 zu hören sein.

Am 1. Oktober 2020 eröffnete die Stiftung Luthergedenkstätten im Museum Luthers Sterbehaus in Eisleben die Mitmachausstellung „Raus mit der Sprache!“, die sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche richtet. Hier können sie deutsche Sprache experimentell, spielerisch und interaktiv erleben und erfahren, wie sie funktioniert, wie wir sie nutzen, was wir mit ihr bewirken und wie wir sie verantwortungsvoll einsetzen können. Dialekte spielen dabei eine große Rolle: Sie sind oft Teil unseres alltäglichen Lebens, werden aber immer seltener gesprochen und auch verstanden. Das will die Stiftung Luthergedenkstätten mit dem Dialektesong ändern und zeigen, wie vielfältig unsere deutsche Sprache ist.

Alle Informationen zum Aufruf sowie die ausführlichen Teilnahmebedingungen stehen auf [www.martinluther.de](http://www.martinluther.de) zur Verfügung.

**Nina Mütze**  
Pressesprecherin  
Collegienstraße 54  
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27  
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70  
[presse@martinluther.de](mailto:presse@martinluther.de)  
[www.martinluther.de](http://www.martinluther.de)

**Katharina Bautz**  
Mitarbeiterin  
für Öffentlichkeitsarbeit  
Lutherstraße 26  
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812  
[kommunikation@martinluther.de](mailto:kommunikation@martinluther.de)